

Helmstedt, den 21.11.2010

Stadt Helmstedt
z. Hd. Herrn Bürgermeister Eisermann

Sehr geehrter Herr Eisermann,

wir bitten, den folgenden Antrag zügig zu behandeln, damit den Hunden eine stärker artgerechte Haltung ermöglicht wird.

ANTRAG:

Die SPD-Ratsfraktion beantragt die Einrichtung einer Hundewiese im Stadtgebiet von Helmstedt.

Begründung:

Hunde dürfen zurzeit in Helmstedt auf allen öffentlichen Anlagen (u.a. Wälle, Park- und Grünanlagen, Spiel- und Bolzplätze) nur angeleint geführt werden. Wenn dann auch noch in der Brut- und Setzzeit (1. April bis 15. Juli) der Leinenzwang im Wald und auf den Feldern gilt, ist ein artgerechtes Halten von Hunden im Grunde nicht mehr möglich.

Aus diesem Grunde beantragt die SPD-Ratsfraktion die Einrichtung einer Hundewiese, wie sie in vielen anderen Städten schon vorhanden ist, nun auch im Stadtgebiet von Helmstedt. Die Verwaltung wird aufgefordert, Standortvorschläge für einen solchen Hundefreilauf zu nennen.

Einrichtung und Betrieb müssten möglichst kostenneutral erfolgen: Die materiellen Kosten sollten durch Sponsoring (Hundenahrung, Hundebedarf, Hundeschulen) gedeckt werden, die Betreuung könnte durch ehrenamtlichen Einsatz der betroffenen Hundehalter erfolgen. Die Hundetrainerin Silke Bähring hat dankenswerterweise ihre Bereitschaft erklärt, bei der Standortsuche und dem Betrieb der Hundewiese mitzuhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Strümpel